



# LBBW ESG Academy

CSRD – Offenlegungspflichten für  
Unternehmen

**26. Oktober 2023**



# Agenda

- 01 **Corporate Sustainability Reporting Directive im Überblick**
- 02 **Finale European Sustainability Reporting Standards (ESRS)**
- 03 **Wesentlichkeitsanalyse als Startpunkt**





# 01 Corporate Sustainability Reporting Directive im Überblick



# Einfluss der CSRD auf die nicht-finanzielle Berichterstattung

## Was ist Nachhaltigkeitsberichterstattung?

**Nicht-finanzielle Berichterstattung** über Nachhaltigkeitsbelange mit Informationen zu Umwelt [environmental (E)], Sozialem [social (S)] und Unternehmenssteuerung [governance (G)].

## Gründe für die Einführung der CSRD

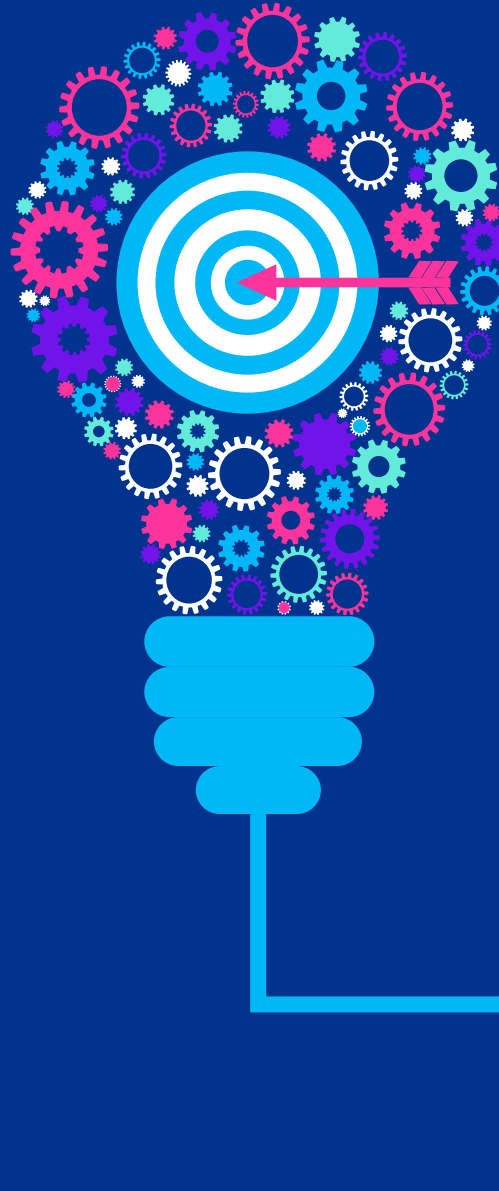
- ✓ Erhöhung der **Vergleichbarkeit** der Nachhaltigkeitsberichte auf Basis einheitlicher Standards
- ✓ **Umfangreichere Informationen** zur Erfüllung der Stakeholder Erwartungen
- ✓ Erhöhte **Datenqualität** durch verpflichtend Prüfungen
- ✓ Vereinfachte **Verfügbarkeit** durch Integration in den Lagebericht

## Die European Sustainability Reporting

### Standards (ESRS)

Die Berichtsstandards werden durch die **European Financial Reporting Advisory Group (EFRAG)**.

Umsetzung dieser Standards als **Delegierte Rechtsakte** durch die Europäische Kommission.



seit  
**2017**

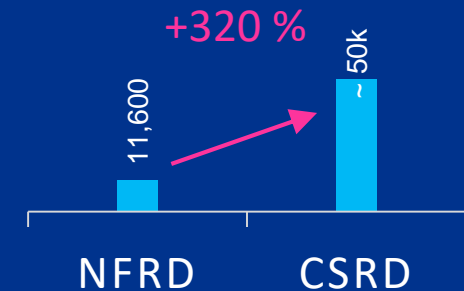


ab  
**2024**  
Bzw.  
**2025**  
auf

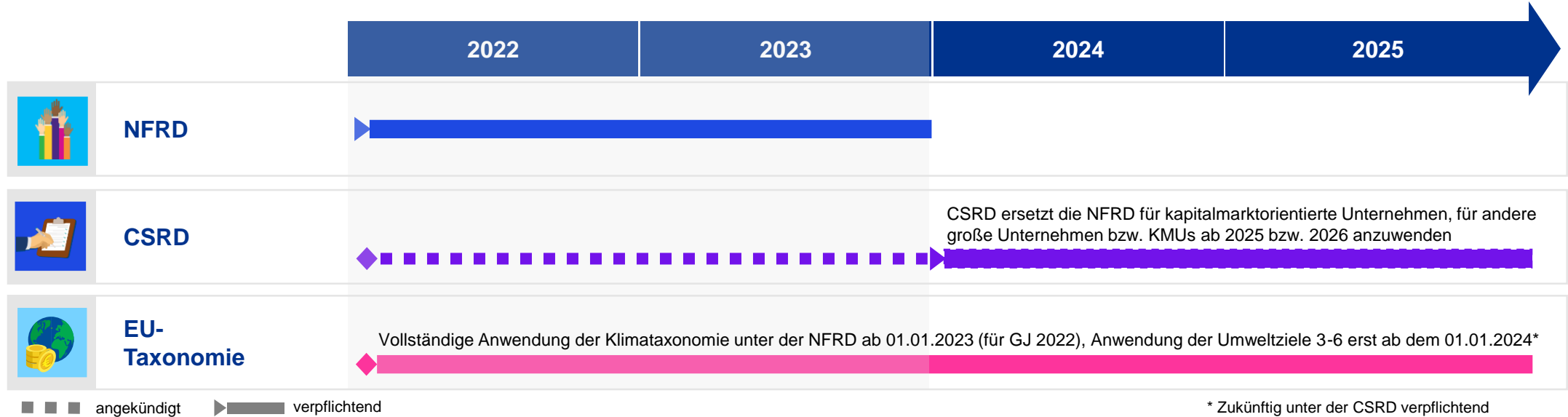
Bis heute regelt **Non-Financial Reporting Directive (NFRD)** die Veröffentlichung nicht-finanzieller Informationen von großen, Public Interest Entities (PIEs) mit mehr als 500 Mitarbeitern in der EU.

Die NFRD wird durch die **Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)** ersetzt, was die aktuelle Regulierung signifikant ausweiten und verschärfen wird.

Betroffene Unternehmen in der EU



# Die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) auf einen Blick



## ANWENDUNGSKREIS

Alle Unternehmen (**auch nicht-kapitalmarkt-orientierte**) mit 250 Mitarbeitenden, €40 Mio. Umsatz, oder €20 Mio. Bilanzsumme [2 von 3]  
 Berichtspflicht für ca. **50.000** Unternehmen in der EU (ca. **15.000 in Deutschland**)

## Anforderungen

- Verpflichtende Aufnahme in den **Lagebericht**
- **Digitale Berichterstattung** von Nachhaltigkeitsinformationen im Sinne des European Single Electronic Formats (**ESEF**)
- Anwendung **verpflichtender Reportingstandards (ESRS)**

## VERPFLICHTENDE PRÜFUNG

**Limited Assurance** gemäß ISAE 3000 oder eines vergleichbaren Standards wird verpflichtend  
**Reasonable Assurance** als nächster Schritt im Prozess der Angleichung der Prüfungstiefe an die des Jahresabschlusses

# Einfluss der CSRD auf die nicht-finanzielle Berichterstattung

Die CSRD hat einen signifikanten Einfluss auf die Berichterstattung nicht-finanzieller KPIs ...

## Steigende Anzahl & Komplexität

Die **Anzahl und die Komplexität** der zu berichtenden nicht-finanziellen KPIs wird durch die Anwendung der ESRS **signifikant ansteigen**. Eine **frühzeitige Vorbereitung** wird empfohlen.

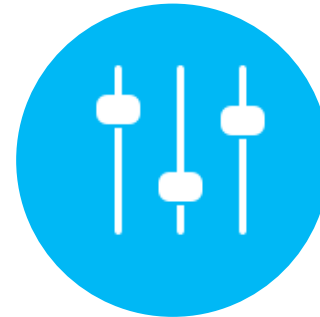


## Prüfung

Nicht-finanzielle KPIs werden durch die CSRD teil des Management Reports und werden **zunächst verpflichtend mit Limited Assurance** geprüft - eine Prüfung mit **Reasonable Assurance** wird folgen.

## Dokumentation

Um eine Prüfbarkeit zu gewährleisten, müssen **Erhebungs- und Reportingprozesse und Verantwortlichkeiten prüfsicher dokumentiert** werden.



## Interne Kontrollen

Bei einer Reasonable Assurance der nicht-finanziellen Erklärung müssen **interne Kontrollen bei der KPI-Erhebung vorhanden und prüfbar sein**. Bei einer Limited Assurance werden solche Kontrollen empfohlen, aber nicht verpflichtend.





02

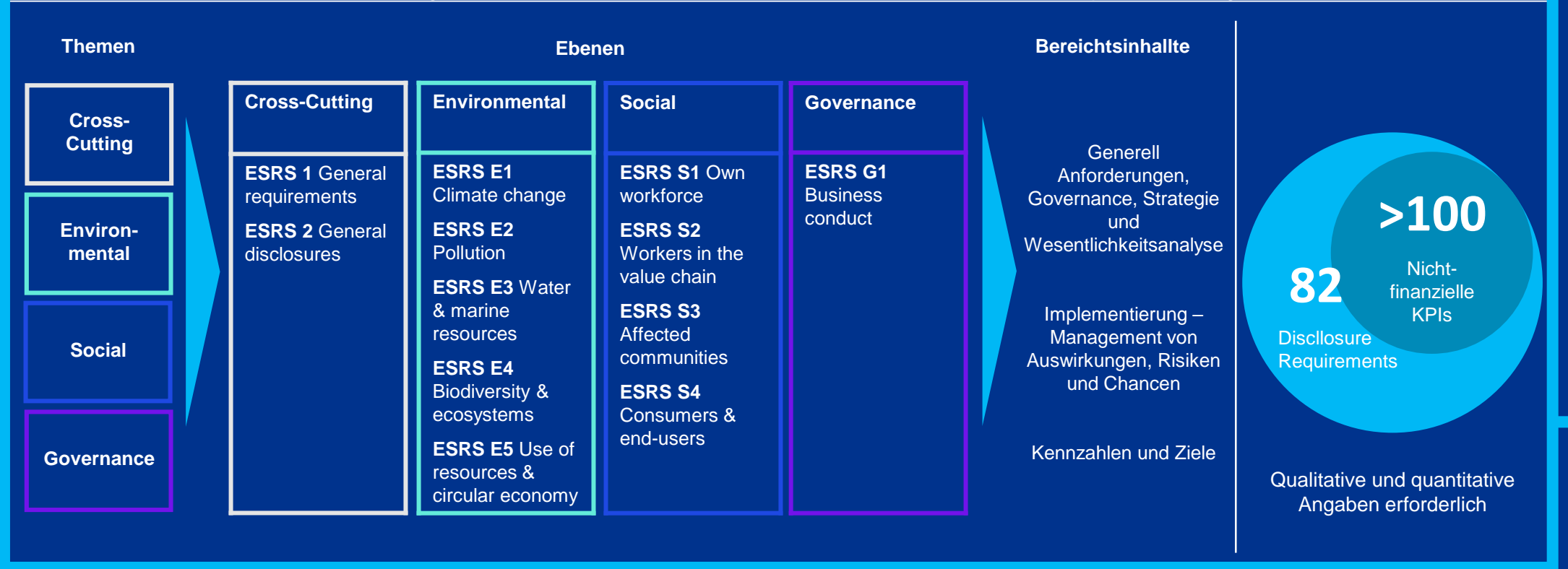
# Finale European Sustainability Reporting Standards (ESRS)



# Überblick über die European Sustainability Reporting Standards (ESRS)

Die Corporate Sustainability Reporting Directive hat das Ziel die Nachhaltigkeitsberichterstattung in der EU zu **harmonisieren** und zu **vereinheitlichen**. Aus diesem Grund wurden die European Sustainability Reporting Standards (ESRS) entwickelt und damit eine **standardisierte Reporting Architektur** geschaffen.

Die finalen Sektor-agnostischen Standards wurden im Juli 2023 veröffentlicht. Die Sektor-spezifischen folgen 2025.





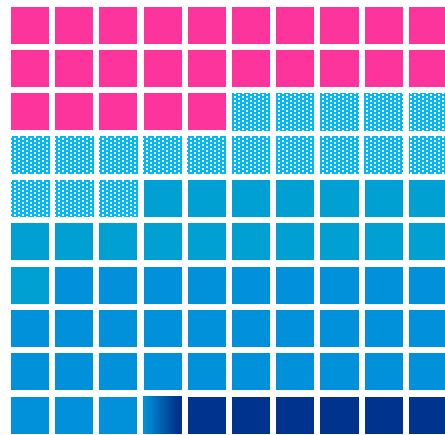
# Anwendbarkeit der quantitativen Angaben zur Offenlegung

>750  
Mitarbeiter

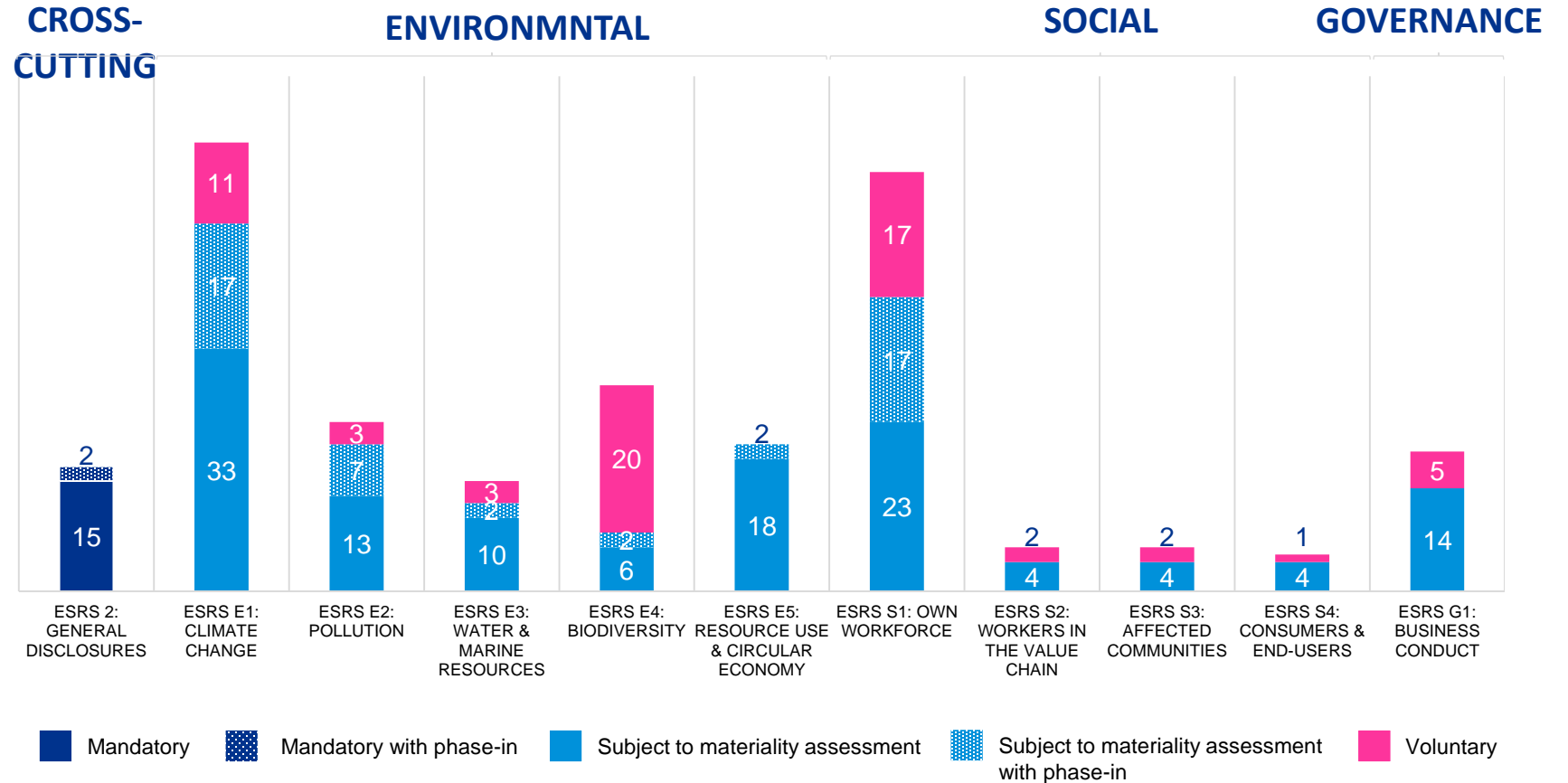
Zur Veranschaulichung der Anwendbarkeit quantitativer Metriken in den bereichsübergreifenden und thematischen Standards wurden einzelne Metriken gezählt, wobei Untergliederungskategorien wie Geschlecht, Geografie oder Mitarbeiterkategorie ausgeschlossen wurden.

## Quantitative Metriken in allen Standards

- 24,9% Freiwillig
- 68,5% Vorbehaltlich der Bewertung der Wesentlichkeit (18,3% mit phase-in)
- 6,6% Verpflichtend (0,8% mit phase-in)



N = 257





# Wichtigste Änderungen zu den EFRAG Draft Standards (11/2022)

## Wesentlichkeitsanalyse

- Alle Offenlegungspflichten werden einer Wesentlichkeitsprüfung unterzogen (außer aus ESRS 2 und IRO-1).
- Verpflichtende Offenlegung der Gründe, wenn ESRS E1 als unwesentlich eingestuft wird.
- Datenpunkte aus anderen EU-Rechtsvorschriften müssen unabhängig ihrer Wesentlichkeit angegeben werden.

## Freiwillige Angaben

- Umwandlung mehrerer ursprünglich als obligatorisch vorgesehener Datenpunkte in freiwillige Angaben.

## Einpassung in den EU-Rechtsrahmen

- Änderungen, um eine bessere Anpassung an andere einschlägige Rechtsvorschriften zu gewährleisten

 Wesentliche Neuerung



## Schrittweise Einführung (“Phase-in”)

- Daten aus den Wertschöpfungsketten können für einen Zeitraum von bis zu 3 Jahren ausgelassen werden.
- Weitere Erleichterungen, insbesondere für Unternehmen mit bis zu 750 Beschäftigten.

## Weitere Spielräume

- Einführung bestimmter Spielräume für einige der obligatorischen Datenpunkte, z. B. bei den finanziellen Auswirkungen von Nachhaltigkeitsrisiken




## Kompatibilität mit globalen Standards

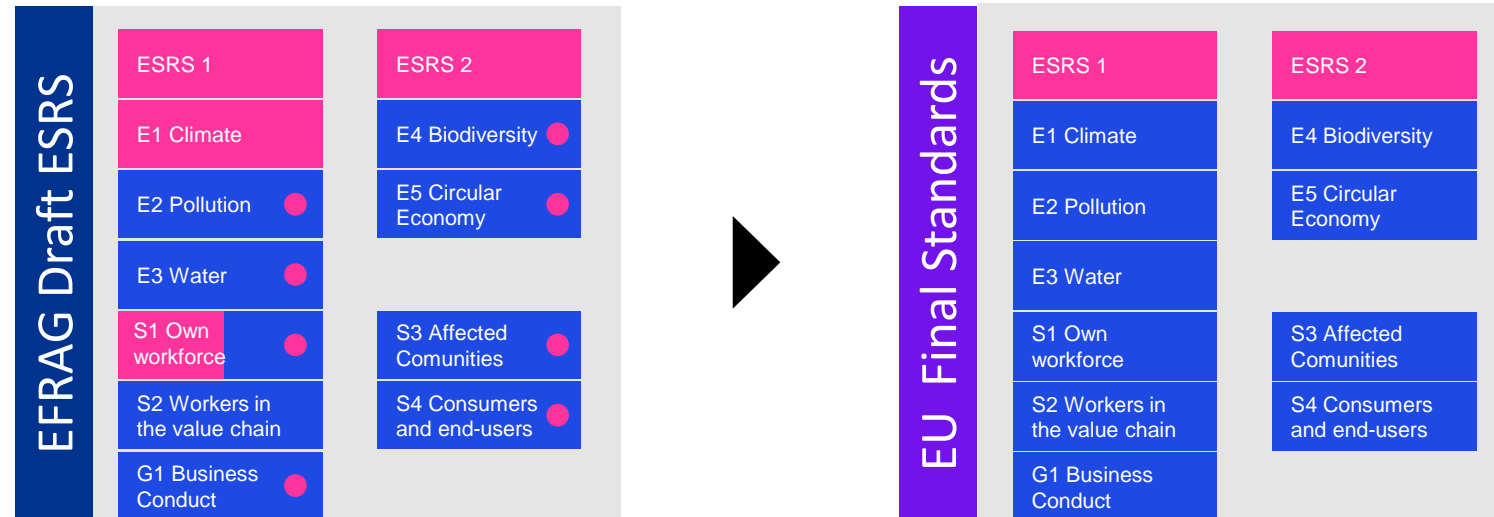
- Anpassungen, um Kompatibilität mit anderen Berichtsstandards wie den ISSB- und GRI-Standards zu erhöhen.



# Der neue Ansatz zur Wesentlichkeit

- **Alle Standards**, sowie die in den einzelnen Standards enthaltenen Offenlegungspflichten und Datenpunkte, sind einer **Wesentlichkeitsprüfung** zu unterziehen (außer aus ESRS 2 und IRO-1, diese sind allgemein verpflichtend).
- Offenlegungspflichten und Datenpunkte des ESRS E1 sowie die DR S1-1 bis S1-9 und ihre Datenpunkte sind **nicht weiter verpflichtend** offenzulegen (s.u.).
- Eine erläuternde **Begründung** für die Einstufung einzelner Belange als **nichtwesentlich** ist nun **optional** und nicht verpflichtend. **Ausnahme:** Bei *ESRS E1 Klimawandel* und wenn aus anderen EU-Verordnungen (SFDR usw.) abgeleitete Datenpunkte ausgelassen werden, sind Begründungen erforderlich.

-  Mandatory irrespective of materiality assessment
-  Mandatory Datapoints
-  Subject to materiality. Assurer checks materiality assessment process.



Wesentliche Neuerung

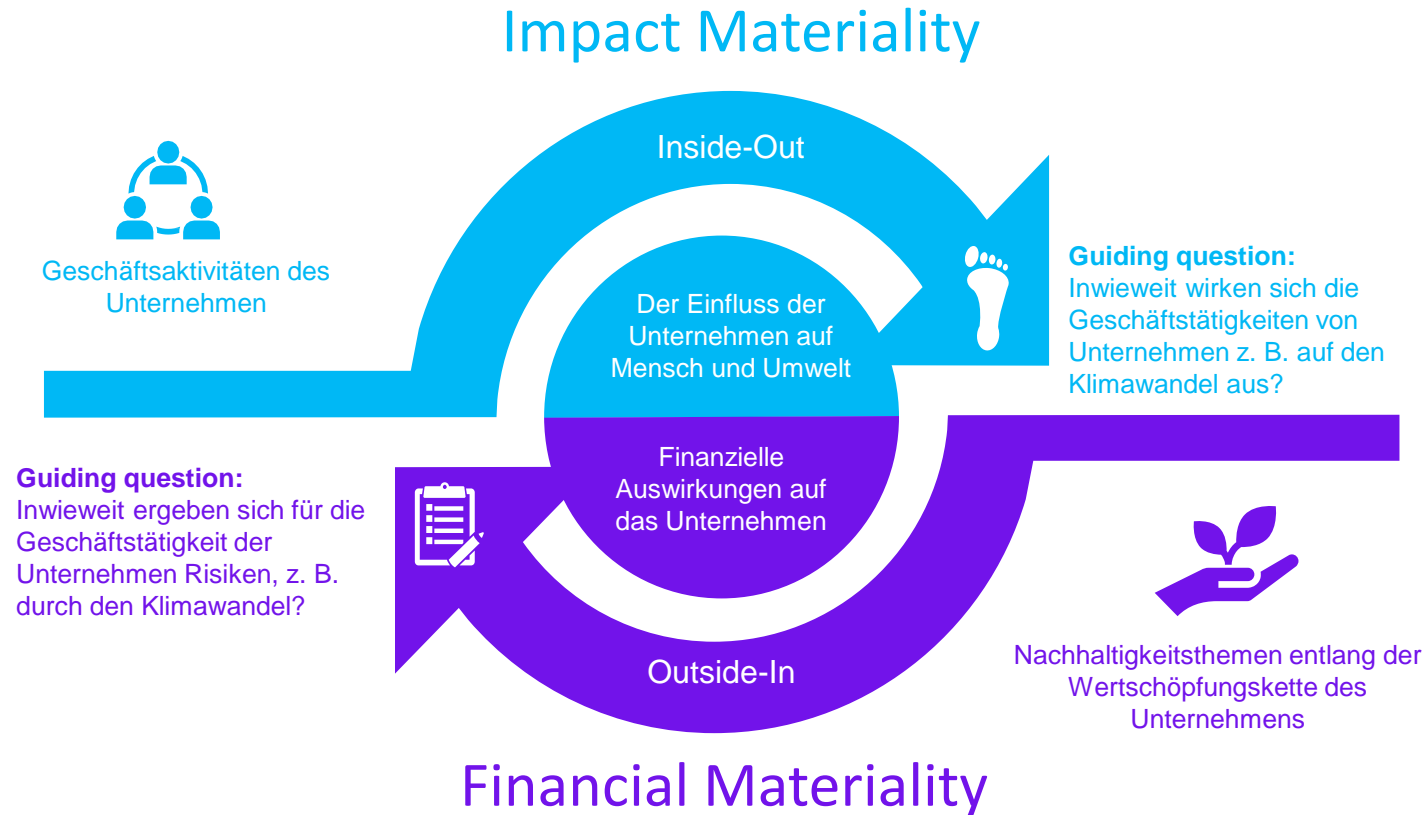


03

# Wesentlichkeitsanalyse als Startpunkt



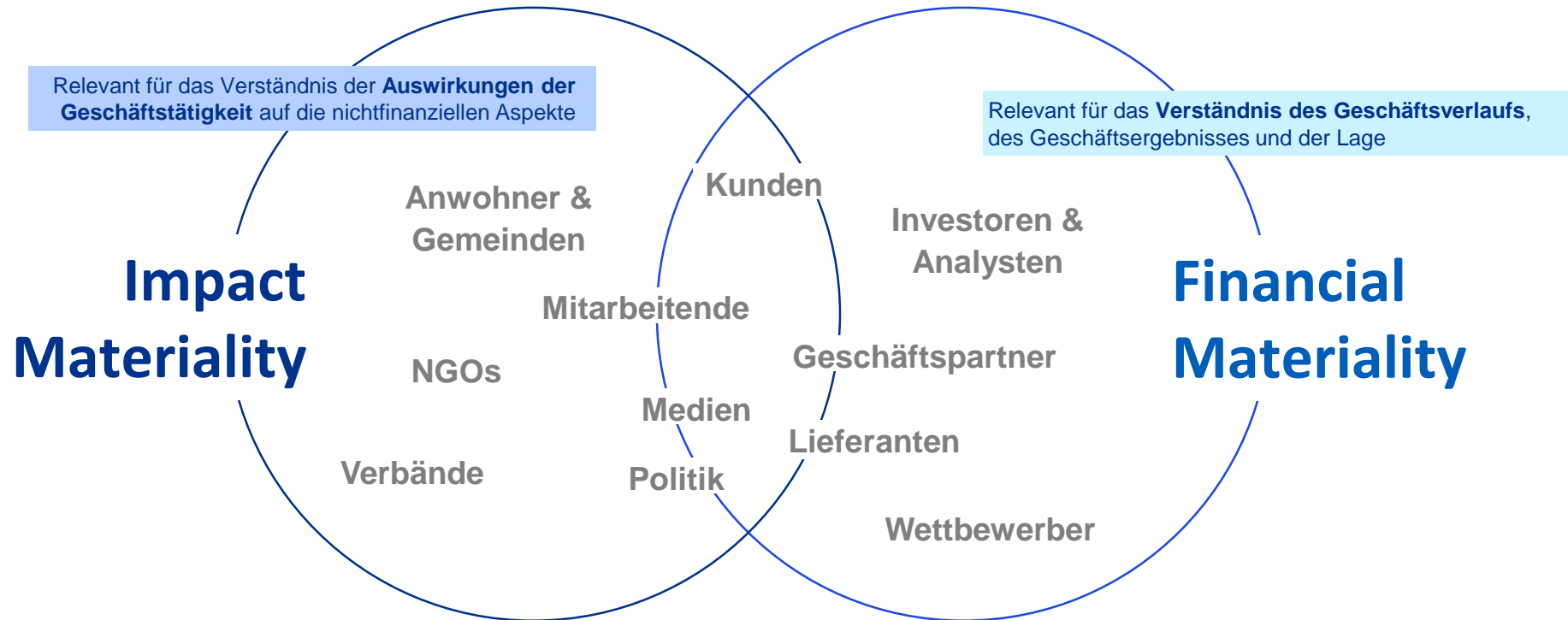
# Das Prinzip der doppelten Wesentlichkeit



Note.: (n) ESRS I, par. 53: "Sustainability matter is material (...) when it generates or may generate risks or opportunities that have a material influence (or are likely to have a material influence) on the undertaking's cash flows, development, performance, position, cost of capital or access to finance"

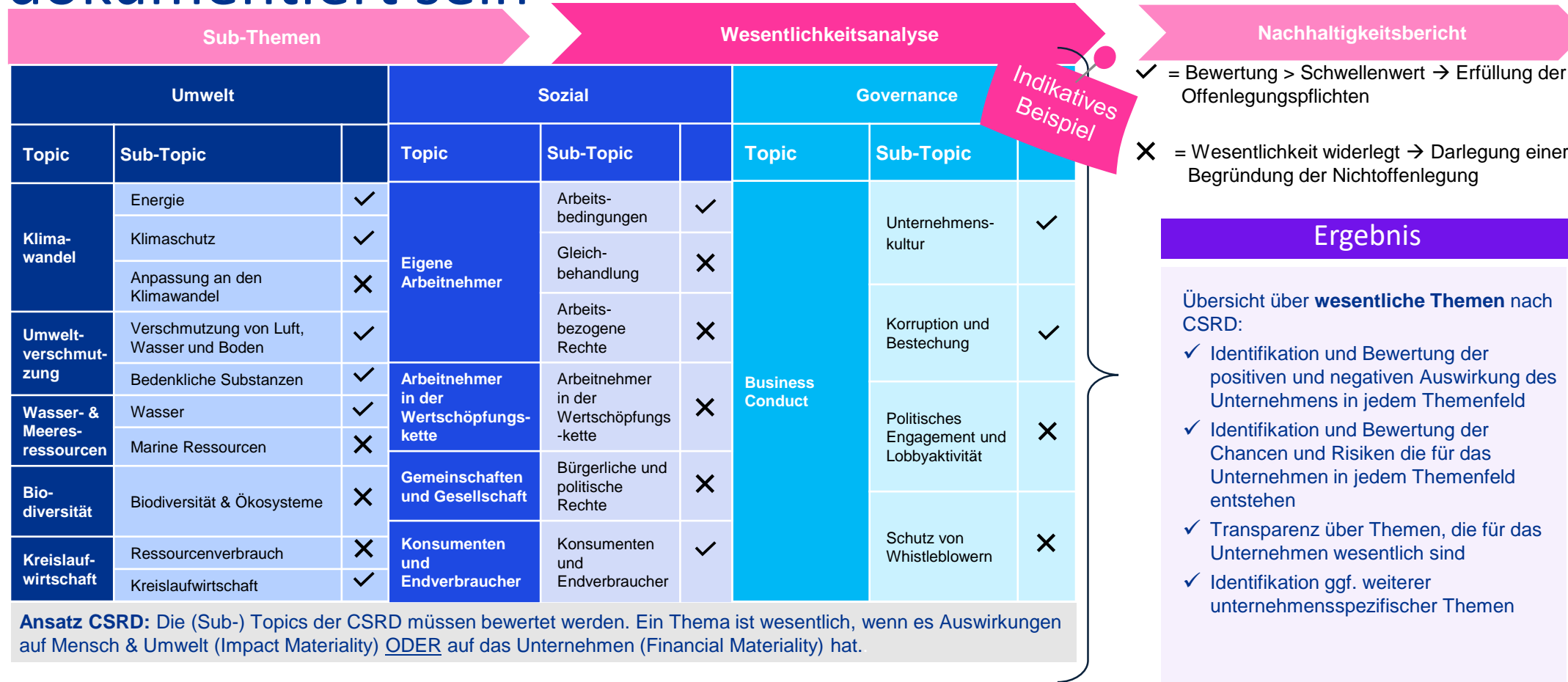


# Auswahl und Berücksichtigung der Stakeholder im Rahmen der Wesentlichkeitsanalyse notwendig



- Die Wesentlichkeitsanalyse dient zum einen der **Bewertung** der bereits von der EFRAG festgelegten sektor-agnostischen und sektor-spezifischen Themen und zum anderen der **Identifizierung** weiterer unternehmens-spezifischer Themen
- Die **Einbeziehung betroffener Stakeholder** ist für die **Bewertung der Wesentlichkeit** von Bedeutung.

# Die Bewertung der Wesentlichkeit muss über alle Themen der ESRS erfolgen und nachvollziehbar dokumentiert sein





A landscape photograph featuring a hillside with several wind turbines. The sky is a vibrant mix of purple, pink, and blue, suggesting a sunset or sunrise. The text 'KPMG' is overlaid in a large, white, bold, italicized font. The letters 'K', 'P', and 'M' are each enclosed in a white square frame. The 'G' is also enclosed in a white square frame, but it is partially cut off by the right edge of the image. The background shows a winding path on the hillside and distant mountains under a hazy sky.

**KPMG**